

Erneuerung des Bedarfs:

Status für Bauwerke im Bereich der Fernleitung

Zur Erneuerung des Bedarfs „Status für Bauwerke im Bereich der Fernleitung“ verweisen wir auf das Dokument „Analyse von stillgelegten Leitungen im FIS POL“ vom 6. März 2015 (siehe Anlage 1).

Darin wurde bereits Folgendes festgestellt:

Im Fachinformationssystem POL (FIS POL) des Liegenschaftsinformationssystems Außenanlagen LISA® wurden bisher von den beteiligten Institutionen Bauverwaltung, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte VA (BlmA VA), Fernleitungs-Betriebsgesellschaft (FBG) und Bundeswehr im Wesentlichen die in Betrieb befindlichen Leitungen erfasst.

Da insbesondere seitens der Bundeswehr für ihre Eigentümer-und Betreiberpflichten aber auch seitens der BlmA VA für die Rechteverwaltung Informationsbedarf an den stillgelegten Leitungen besteht, wurden seitens BAIUDBw Infra IV 4 auf der 28.Sitzung der AG POL im Februar 2014 die erforderlichen Maßnahmen zur Vervollständigung der Liegenschaftsbestandsdokumentation und zur Behandlung stillgelegter Leitungen im FIS POL initiiert.

BAIUDBw Infra IV 4 hat im August 2014 eine Arbeitsgruppe "Behandlung stillgelegter Leitungen im FIS POL" mit den beteiligten Institutionen beauftragt eine Analyse und Dokumentation der notwendigen Anforderungen an die Systeme zu erstellen.

In zwei Sitzungen im Oktober 2014 und Januar 2015 wurden unter Beteiligung von

BAIUDBw Infra IV 4,
BAIUDBw KompZ BauMgmt München,
BAIUDBw KompZ BauMgmt Stuttgart,
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG),
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, BlmA VA Trier
Staatliches BauManagement Weser-Leine,
LBB Niederlassung Staatsbaamt Landau und
GeoInformation Bremen (Leitung)

die Prozesse im Kontext stillgelegter Leitungen analysiert und dabei festgestellt, dass im Verlauf der Fernleitung weitere Informationen zum Beispiel „Status“ zu den Bauwerken und anderen Objekten erforderlich sind. So wird im Analysedokument auf Seite 9 unten beschrieben:

„Ein Gebäude, ist im Sinne des FIS POL ein spezielles Bauwerk. Gebäude die im Rahmen der Stilllegung eines Leitungsteils berücksichtigt werden müssen, sind insbesondere SITE-Häuschen oder Übergabestationen, die genehmigungsrechtlich zu der stillgelegten Pipeline gehören.“

Diese Informationen zum Bauwerk werden seit vielen Jahren vergeben und verwendet.

Ziel der Anforderungsanalyse war u.a. auch die Erweiterung der Objekte der BFR Vermessung um die entsprechenden Status-Attribute.

Da die BFR Vermessung zu diesem Zeitpunkt (2016) nicht mehr fortgeschrieben wurde und ein Modellwechsel zum Liegenschaftsbestandsmodell bevorstand, wurden die vorhandenen Informationen grundsätzlich an die neuen Klassen im Modell als Attribute in den neuen Klassen verwendet.

Leider blieb das für die Klasse „UF_GebaeudeAllgemein“ aufgrund der Zuständigkeit der Fach-AG BVB aus.

Der im Analysedokument beschriebene Bedarf für die Statusinformation zum Bauwerk besteht heute in gleicher Weise fort. Aus den Statusinformationen lassen sich Eigentumsverhältnisse, Verkehrssicherungspflichten und Zuständigkeiten ableiten.

Wir bitten daher um entsprechende Umsetzung der vorhandenen Statusinformationen am Bauwerk und allen anderen Klassen im Leitungsverlauf im Liegenschaftsbestandsmodell.

Anlage 1: Analyse von stillgelegten Leitungen im FIS POL

Inbesondere Seite 8 und 9 zum Bauwerk

Auftraggeber: BAIUDBw Infra IV 4

Aufgestellt: Geoinformation Bremen

Stand: 6. März 2015